

Unser Kinderkrippen ABC



Kinderkrippe „Weltentdecker“

Jahnstraße 1

09322 Penig

037381/699799



A An- und Abmelden

Das An- bzw. Abmelden der Kinder für unsere Einrichtung erfolgt in der Stadtverwaltung Penig auf dem Ordnungsamt bei Frau Heinrich (Tel.: 037381/95942).

Autonomie

Wir sehen jedes Kind als Individuum mit seinen eigenen Bedürfnissen und Themen und richten unsere Arbeit danach aus.

Allergiehinweise

Sollte Ihr Kind an einer Allergie leiden, informieren Sie bitte schon im Aufnahmegespräch die Leiterin der Einrichtung und bescheinigen uns dieses mit einem ärztlichen Attest. Dann können sich die Erzieherinnen in ihrer Arbeit darauf einstellen.

B Betreuungsvertrag

Dieser wird zwischen den Eltern und dem Träger (Stadt Penig) geschlossen und den Eltern bei der Anmeldung ausgehändigt. Der Betreuungsvertrag beinhaltet alle wichtigen Grundlagen zur Betreuung ihres Kindes.

Bildungsplan

Der sächsische Bildungsplan ist unsere, im sächsischen Kita-Gesetz verankerte, Arbeitsgrundlage.

Beobachtung und Dokumentation

Das Beobachten und Dokumentieren von Bildungsprozessen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Dies bildet die Grundlage für unsere pädagogische Arbeit und der Elterngespräche. Beobachtungen in schriftlicher Form bilden die Grundlage für die Entwicklungsgespräche, welche um den Geburtstag des Kindes geführt werden.

C Chancengleichheit

Wir bieten jedem Kind, egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung, welches unsere Einrichtung besucht, die gleichen Chancen.



Creme/Sonnencreme

Wir bitten Sie Ihre Kinder im Sommer früh schon eingecremt in die Krippe zu bringen, um den Schutz vor der Sonne zu gewährleisten. Am Nachmittag übernehmen wir das in der Einrichtung.

D Dauervollmacht

Die Dauervollmacht ist eine schriftliche Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten über Personen, die Ihr Kind abholen dürfen. Diese gilt für die komplette Krippen- sowie Kindergartenzeit. Bitte geben Sie Änderungen rechtzeitig und schriftlich an uns weiter.

Bei einmaligen Abholungen reicht es, eine schriftliche Vollmacht der Erzieherin zu geben.

Datenschutz

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Erziehung, Bildung und Betreuung ihres Kindes stehen, unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzes. Aus diesem Grund geben wir nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung Daten an Dritte weiter.

E Elternabende/ Elternrat

Elternabende sind ein fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erzieherinnen. Sie finden bei uns ca. 2x im Jahr statt.

Jede Gruppe hat einen Elternvertreter, welcher die Belange der Eltern vertritt sowie mit der Leitung und den Erzieherinnen zusammen arbeitet.

Elterngespräche

Täglich finden bei uns Tür-Angel-Gespräche statt, in denen Ihnen kurz mitgeteilt wird, ob am Tag alles gut war oder ob es Besonderheiten gab. Des Weiteren findet 1x jährlich um den Geburtstag des Kindes ein Entwicklungsgespräch statt, bei Bedarf auch öfter. Sollte es von Ihnen aus Gesprächsbedarf geben, sprechen Sie bitte die Bezugserzieherin ihres Kindes an.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung findet bei uns angelehnt an das Berliner Modell statt. Das heißt, dass sich die Dauer sowie die Anwesenheit der Bezugsperson nach dem Bedarf des Kindes richten. In der Regel dauert diese ca. 4 Wochen.



Essensplan/Essenszeiten

Den jeweiligen Essensplan finden Sie an der Pinnwand der jeweiligen Gruppe. Der Essensanbieter ist bei uns die Firma Kurth aus Geithain.

In der Zeit von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr können die Kinder bei uns in 2 Durchgängen frühstücken. Die erste Mittagsrunde isst 10.45 Uhr und die zweite 11.30 Uhr.

Vesper bieten wir 15.00 Uhr an.

F Feuchttücher

Feuchttücher sowie Taschentücher werden von den Eltern mitgebracht und nach Bedarf eingesammelt.

Fotos

Wir fotografieren ihre Kinder, mit ihrem Einverständnis. Mit diesen dokumentieren wir die Entwicklung Ihrer Kinder und nutzen sie für das Portfolio. Des Weiteren dienen sie als Erinnerungen an die Krippenzeit. Um Ihnen einen Einblick in unseren Tagesablauf zu geben, laufen die Fotos täglich auf dem digitalen Bildschirm im Eingangsbereich. Von Zeit zu Zeit verwenden wir die Fotos auch für Artikel im Amtsblatt oder ähnlichem.

Fortbildung

Die Erzieherinnen bilden sich immer wieder zu bestimmten Themen fort, um ihre Kenntnisse anhand des Bildungsplanes im Rahmen der Bildung, Betreuung und Erziehung zu erweitern, zu reflektieren und auf den neusten Stand zu bringen. Der jährlich stattfindende Pädagogische Tag ist ein Bestandteil der umfassenden Weiterbildung. An diesem Tag bleibt die jeweilige Einrichtung geschlossen.

Frische Luft

Der Aufenthalt im Freien ist ein wichtiger Bestandteil unseres Tagesablaufes. Wir gehen bei fast jeden Wetter in den Außenbereich unsere Krippe. Bitte geben sie aus diesem Grund witterungsgerechte Kleidung (Matschsachen, Gummistiefel....etc.) mit in die Einrichtung.

G Geburtstage

Diesen besonderen Tag Ihres Kindes feiern wir in der jeweiligen Stammgruppe. Wenn Sie mögen, können Sie gern eine kleine Obstrunde oder ähnliches mitschicken. Bitte sprechen Sie das mit der Bezugserzieherin ab.



Getränke

Bei uns bekommen wir die Getränke von der Essensfirma. Diese bietet für die Kinder verschiedene Teesorten sowie stilles Wasser an. In der kalten Jahreszeit gibt es auch regelmäßig Kakao. Bitte geben Sie aus diesem Grund keine Getränke mit.

Garten

Unser großzügig, kindgerecht gestaltetes Außengelände gibt den Kindern vielfältige Möglichkeiten sich auszuprobieren und ihre Umwelt zu entdecken.

H Hausordnung

Unsere Hausordnung wird Ihnen während der Eingewöhnung zur Kenntnisnahme ausgehändigt. Bitte orientieren Sie sich während der Krippenzeit daran.

Hausschuhe

Die Kinder tragen in der Krippe Hausschuhe. Bitte achten Sie beim Kauf darauf, dass diese eine rutschfeste Sohle haben und Ihr Kind darin sicheren Halt hat. Pantoffeln oder Ähnliches sind wegen des unsicheren Halts und der Rutschgefahr nicht geeignet. Besser eignen sich geschlossene Hausschuhe oder Sandalen.

I Informationen

Aktuelle Informationen, die Stammgruppen betreffend, finden Sie an den Pinnwänden in der Garderobe. Informationen, welche die komplette Einrichtung betreffen, befinden sich am Aushang im Eingangsbereich.

Integration/Inklusion

Nach Möglichkeit nehmen wir Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in unserer Einrichtung auf, wenn die Rahmenbedingungen es zulassen. Voraussetzung dafür ist ein Antrag der Eltern auf Eingliederungshilfe (nach §35a SGB) beim Landratsamt Mittweida. Gern unterstützen wir sie auch dabei.

J Jugendamt

In Ausnahmefällen ist es möglich, beim Jugendamt einen Antrag auf Übernahme der Elternbeiträge zu stellen. Der Ansprechpartner dafür ist in der Stadtverwaltung Penig auf dem Ordnungsamt Frau Heinrich (Tel.: 037381/95942).



K Konzeption

Unsere Konzeption ist die Grundlage unserer Arbeit und ist jederzeit einsehbar.

Krankheit

Wenn Ihr Kind wegen einer Krankheit unsere Einrichtung nicht besuchen darf, bitten wir Sie Ihr Kind bei uns und dem Essensanbieter abzumelden.

Wenn Ihr Kind wieder gesund ist, benötigen wir eine Gesundheitschreibung vom Arzt, um es wieder aufnehmen zu können.

Kleidung/Schuhe

Kinder lernen durch probieren. Dabei kann es durchaus auch mal schmutzig werden. Trotz der Benutzung von Kitteln und Schürzen kann es zu Verunreinigungen durch Farbe, Leim oder Knete kommen.

Kritik

Da wir alle nur Menschen sind, passieren auch uns Fehler. Damit wir daraus lernen können sprechen Sie uns bitte an, sobald Ihnen etwas nicht gefällt. Gern können Sie auch unsere kleinen Posthäuschen im Eingangsbereich nutzen, um schriftlich Ihre Kritik abzugeben. Natürlich freuen wir uns auch, wenn wir Lob für unsere Arbeit bekommen.

L Lätzchen

Schürzen oder Lätzchen für die Mahlzeiten sind selbst mitzubringen. Sehr gern nehmen wir auch abwaschbare Lätzchen.

M Mittagessen

Das Mittagessen kostet zurzeit 2,60 €. Wir achten auf eine vielfältige Auswahl der Speisen für Ihr Kind.

Mittagsruhe

Jedes Kind hat ein individuelles Schlafbedürfnis. Vor allem bei unseren kleinsten Weltentdeckern ist dieses oft noch erhöht. Durch unsere Raumaufteilung ist es uns möglich, den Kindern auch vormittags ihrem Bedürfnis nach Ruhe nachzukommen. In der Zeit von 11.45 Uhr bis 14.30 Uhr ist bei uns Mittagsruhe. Wenn ein Kind allerdings nicht so lange schläft, kann es aufstehen und in unserem großen Atrium unter Aufsicht leise spielen.



Medikamente

Medikamente gehören nicht in Kinderhände, Kindertaschen oder Kindergarderoben. Wir verabreichen Medikamente nur wenn uns das zugehörige Formblatt vom Arzt ausgestellt wurde. Dies bezieht sich vor allem auf chronische Erkrankungen sowie Notfallmedikamente.

N Notfallnummer

Für Notfälle hinterlassen Sie uns bitte Ihre Telefonnummer, Handynummer oder eine andere Nummer, über die Sie zu jeder Zeit für uns erreichbar sind.

Name

Bei 48 Kindern kann es schon mal vorkommen, dass Kinder die gleiche Kleidung tragen. Um dann Verwechslungen vorzubeugen, bitten wir Sie in jedes Kleidungsstück, sowie die Schuhe, den Namen oder die Initialen des Kindes zu schreiben. Auch auf eventuelle Kuscheltiere oder andere private Sachen Ihres Kindes bitten wir Sie den Namen zu schreiben.

O Offene Arbeit

Wir arbeiten in unserer Kinderkrippe transparent und sind offen für Neues. Die Struktur unseres Hauses lässt zu, dass jedes Kind SEINE Bezugserzieherin findet sowie SEINE Bedürfnisse und Interessen ausleben kann.

Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung hat von montags bis freitags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet.

P Portfolio

Für das Portfolio ihres Kindes benötigen wir einen Ringordner. In diesem wird die Krippenzeit Ihres Kindes in Schrift und Bild festgehalten. Wir bitten Sie die erste Seite mit Fotos des Kindes oder der Familie zu gestalten. Um dies so schön wie möglich zu gestalten, sammeln wir einmalig 5€ für Fotos und Material ein.

Pädagogischer Tag

1x im Jahr findet in unserer Einrichtung ein pädagogischer Tag statt. An diesem ist die Einrichtung geschlossen und die Erzieherinnen bilden sich weiter. Der Termin wird so zeitig wie möglich bekannt gegeben.



Partizipation

Partizipation bedeutet Beteiligung und Mitbestimmung. In der Kinderkrippe bedeutet dies eine altersgerechte Beteiligung der Kinder am Einrichtungsleben. Es ist uns wichtig, die Kinder nach Möglichkeit an Entscheidungen zu beteiligen. Dabei wollen wir Ihre Kinder wahr- und ernstnehmen, ohne dass die Grenzen zwischen Erwachsenen und Kindern verwischt werden.

Praktikanten

Praktikanten von pädagogischen Fachschulen, die sich in unterschiedlichen Stadien ihrer Ausbildung zur Sozialassistentin oder Erzieherin befinden, ergänzen von Zeit zu Zeit unser Team. Wir sind auch ein Ausbildungsbetrieb.

Q Qualität

Qualität wird bei uns groß geschrieben und deshalb durch jährliche Fort- und Weiterbildung stetig ausgebaut.

Um unsere Arbeit transparent zu gestalten, arbeiten wir mit einem Qualitätsmanagement-System.

R Rituale

Rituale geben den Kindern Halt und Sicherheit. Sie strukturieren unseren Tagesablauf z.B. der Morgenkreis in der Stammgruppe.

Regeln

Für das Zusammenleben vieler Kinder sind Regeln unerlässlich. Wir stimmen unsere Regeln auf die Bedürfnisse aller ab und achten dann gemeinsam auf deren Einhaltung.

Räume

In unserer Einrichtung haben wir Funktionsräume. Je nach Interesse begeben sich die Kinder in den Raum, der sie gerade am meisten interessiert und ihre Bedürfnisse stillt.

S Schließtage

Festgelegte Schließzeiten sind die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr sowie der Brückentag nach Himmelfahrt.



Spiele

Die Haupttätigkeit der Kinder ist das Spiel.

In diesem setzen sie sich mit ihrer Umwelt auseinander und erkunden diese. Dafür benötigen sie viel Zeit, denn das **Spiel** bedeutet für Kinder **Lernen**.

T Tagesablauf

Unser Tagesablauf ist an den Bedürfnissen der Kinder ausgerichtet. Bei Bedarf wird er individuell angepasst.

Telefon

Unsere Einrichtung erreichen Sie zu den oben genannten Öffnungszeiten unter 037381/699799.

U Urlaub

Urlaub ist nicht nur für Erwachsene wichtig, sondern auch für unsere kleinen Weltentdecker.

Ein Krippentag ist genauso anstrengend wie ein Arbeitstag.

Unfälle

Bei einem Unfall werden die Kinder durch die Erzieherin erstversorgt. Danach werden Sie umgehend informiert. Die Leitung verfasst eine Unfallmeldung bei der Unfallkasse Sachsen.

Übergang

Der Übergang der Kinder in den Kindergarten beginnt ca. 3 Monate vor dem Wechsel. Von da an besuchen die Erzieherin und das Kind in regelmäßigen Abständen die zukünftige Einrichtung und Erzieherin. Die Erzieherin bereitet das Kind in dieser Zeit langsam auf den bevorstehenden Wechsel vor.

V Vollversorgung

Die Vollversorgung erfolgt über die Speisefirma „Menü & Partyservice Kurth“ aus Geithain.

Der Vertrag wird direkt zwischen den Eltern und der Essensfirma geschlossen. Er beinhaltet auch die Getränke.



Vertrauen

Vertrauen ist die Basis jeder guten Beziehung.

Hat Ihr Kind eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner Erzieherin, fühlt es sich wohl und angenommen. Dies gilt gleichermaßen für das Eltern-Erzieherin-Verhältnis.

W Wechselsachen

Da Ihre Kinder noch sehr klein sind, benötigen sie ausreichend Wechselsachen in der Einrichtung, falls doch mal etwas daneben geht.

X X-beliebige Fragen und Anregungen

Bitte kommen Sie mit allem was Sie beschäftigt persönlich zu uns oder nutzen unsere Posthäuser im Eingangsbereich.

Z Zeiterfassung

Zu Beginn der Krippenzeit erhalten Sie eine persönliche Karte, mit der Sie Ihr Kind täglich an- und abmelden. Dadurch werden die Betreuungszeiten genau erfasst. Bitte halten Sie Ihre Betreuungszeit ein, da Überziehungen nachgezahlt werden müssen.

Zahnarzt

Auch wenn mancher Weltentdecker noch nicht alle Zähne hat, kommt 1x im Jahr die Zahnärztin zu Besuch. Sie spricht mit den Kindern über das putzen und vermittelt ihnen altersgerecht was gut für ihre Zähne ist. Des Weiteren versuchen wir durch diese spielerischen Besuche eventuellen Ängsten vorzubeugen.

Zusammenarbeit

Wir legen Wert auf eine gute, vertrauensvolle und ehrliche Zusammenarbeit und den stetigen Dialog zwischen Eltern und Erzieherinnen.